



Geplante Flurbereinigung Hemsbach (Vorgebirge); Rhein-Neckar-Kreis

Aktenvermerk

Informationsveranstaltung am 21.01.2015 in der Turnhalle der Hebelschule über die geplante Flurbereinigung Hemsbach (Vorgebirge)

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: ca. 21:30 Uhr

Anwesende

Herr Bürgermeister Kirchner (Stadt Hemsbach)
Frau Walther und Herren Schork und Wetzel (Stadt Hemsbach)
Herr Ullrich (ILEK-Regional-Management)
Herren Schlesinger, Wengert und Feurer (Amt für Flurneuordnung)
sowie ca. 120 voraussichtlich beteiligte Grundstückseigentümer

Zur Informationsveranstaltung wurde über die Weinheimer Nachrichten sowie im Internet eingeladen.

Bürgermeister Jürgen Kirchner begrüßt die Anwesenden und erklärt, dass eine Flurbereinigung im Hemsbacher Vorgebirge ein richtungsweisender Schritt in die Zukunft wäre. So könne die Landschaft offengehalten und auch für kommende Generationen attraktiv gestaltet werden. Die Veranstaltung dient einer ersten Information für die Bürger sowie der Gewinnung eines Stimmungsbildes.

ILEK-Regionalmanager Bernhard Ullrich zeigte die Besonderheiten der Badischen Bergstraße. Eine wertvolle Kulturlandschaft mit einem Flächenmosaik aus blühenden Wiesen, Säumen, Obstbäumen, Trockenmauern und Weinbau. Diese Kulturlandschaft ist allerdings in ihrem Bestand gefährdet, weil immer mehr Flächen brach liegen und bewalden. Dies liegt zum großen Teil an der schlechten oder fehlenden Erschließung.

Lothar Schlesinger, Amtsleiter vom Amt für Flurneuordnung, geht auf die Leitprojekte des ILEKs „Vorbildliches Wegenetz“, „Flächenmosaik“ und „Bürgerengagement“ ein. Maßnahmen dieser Leitprojekte, und damit die Beseitigung der Defizite im Hemsbacher Vorgebirge, lassen sich sinnvollerweise im Rahmen eines Flurbereinigungsverfahrens umsetzen.

Matthias Wengert stellt die geplante Gebietsabgrenzung vor und geht auf den Ablauf eines Flurbereinigungsverfahrens ein.

Daniel Feurer zeigt die voraussichtlichen Kosten des Verfahrens und deren Finanzierung auf.

Im Anschluss wurden Fragen der Bürger zu den Themen Kosten, Landabzug, Bodenordnung, Wunschtermin und Rechtsbehelfsverfahren beantwortet.

Der nächste Schritt im geplanten Flurbereinigungsverfahren Hemsbach (Vorgebirge) ist eine umfassende Bürgerbeteiligung. Im Rahmen dieser Bürgerbeteiligung soll in sechs Terminen ein Entwurf zu einem Wege- und Gewässerplan erarbeitet werden. Dort können alle interessierte Bürgerinnen und Bürger teilnehmen und aktiv das Verfahren mitgestalten.

Sinsheim, den 31.03.2015

Daniel Feurer